

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Weitere Handelsnamen

Produkt 1915: 1913 Harz + 1914 Härter

Stoffgruppe:

UFI: 7A95-W0V2-400M-WK8F

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Klebstoffe und Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Kisling AG
Strasse: Motorenstrasse 102
Ort: CH-8620 Wetzikon
Telefon: +41 58 272 0 272
E-Mail: customerservice@kisling.com
Ansprechpartner: Product Compliance Telefon: +49 7940 5096 143
E-Mail (Ansprechpartner): compliance@kisling.com
Internet: www.kisling.com

1.4. Notrufnummer:

145 (24 h) (Inland/intérieur du pays/nell'entroterra)
+41 44 251 51 51 (aus dem Ausland/de l'étranger/dall'estero)
24 h Notrufnummer +1 872 5888271 (KAR)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Methylmethacrylat
2-Hydroxyethylmethacrylat
2-Aminoethanol
Phenothiazine
@000000000934

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 2 von 17

Gefahrenhinweise

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Achtung

Piktogramme:


Gefahrenhinweise

H317

Sicherheitshinweise

P261-P280-P333+P313-P362+P364

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Zubereitungen

Chemische Charakterisierung

Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
80-62-6	Methylmethacrylat			30 - < 50 %
	201-297-1	607-035-00-6	01-2119452498-28	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H225 H315 H317 H335			
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			30 - < 50 %
	212-782-2	607-124-00-X	01-2119490169-29	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317			
79-41-4	Methacrylsäure			0,1 - < 1 %
	201-204-4	607-088-00-5	01-2119463884-26	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H311 H332 H302 H314 H318 H335			

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 3 von 17

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
141-43-5	2-Aminoethanol			0,1 - < 1 %
	205-483-3	603-030-00-8	01-2119486455-28	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H332 H312 H302 H314 H317			
92-84-2	Phenothiazine			0,1 - < 1 %
	202-196-5		01-2119488529-19	
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT RE 2, Aquatic Chronic 1; H302 H317 H373 H410			
50-00-0	Formaldehyd			< 0,1 %
	200-001-8	605-001-00-5	01-2119488953-20	
	Carc. 1B, Muta. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, STOT SE 3; H350 H341 H330 H302 H314 H318 H317 H335 EUH071			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
80-62-6	201-297-1	Methylmethacrylat	30 - < 50 %
		inhalativ: LC50 = 29,8 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = ca. 7900 mg/kg	
868-77-9	212-782-2	2-Hydroxyethylmethacrylat	30 - < 50 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5564 mg/kg	
79-41-4	201-204-4	Methacrylsäure	0,1 - < 1 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 500 mg/kg; oral: LD50 = 1320 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 3 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= - < 3 STOT SE 3; H335: >= 1 - 100	
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	0,1 - < 1 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 2504 mg/kg; oral: LD50 = 1089 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	
92-84-2	202-196-5	Phenothiazine	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1370 mg/kg	
50-00-0	200-001-8	Formaldehyd	< 0,1 %
		inhalativ: ATE 100 ppm (Gase); oral: ATE 500 mg/kg Skin Corr. 1B; H314: >= 25 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - < 25 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 25 STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 4 von 17

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
Kann die Atemwege reizen. Atemnot.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte, Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Umgebung räumen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Für Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

Weitere Angaben

In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 5 von 17

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter nicht mit Druck entleeren. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Lagerklasse: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m ³	F/ml	Kategorie	Notation	Herkunft
141-43-5	2-Aminoethanol	2	5		MAK-Wert 8 h	S	
		4	10		Kurzzeitgrenzwert		
-	Acrylate	-	-		Sensibilisierung	S	
50-00-0	Formaldehyd	0,3	0,37		MAK-Wert 8 h	S, C1#B, SSC	
		0,6	0,74		Kurzzeitgrenzwert		
79-41-4	Methacrylsäure	50	180		MAK-Wert 8 h	SSC	
		100	360		Kurzzeitgrenzwert		
80-62-6	Methylmethacrylat	50	210		MAK-Wert 8 h	S, SSC	
		100	420		Kurzzeitgrenzwert		
92-84-2	Phenothiazin (einatembar)	-	5		MAK-Wert 8 h	H	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
80-62-6	Methylmethacrylat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	348,4 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	208 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	416 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	13,67 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	74,3 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	104 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, akut	inhalativ	lokal	208 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8,2 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 6 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ				
	Private Verwenderin DNEL, akut	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	8,2 mg/kg KG/d
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	4.9 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1.39 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1.45 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0.83 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	0.83 mg/kg KG/d
79-41-4	Methacrylsäure			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	39.3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	44 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4.25 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0.38 mg/cm ²
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	11.7 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	8.8 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	5.35 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	lokal	0.23 mg/cm ²
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	5.35 mg/kg KG/d
141-43-5	2-Aminoethanol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0.51 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0.18 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0.28 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1.5 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	1.5 mg/kg KG/d
92-84-2	Phenothiazine			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0.53 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0.13 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0.15 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1.59 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, akut	inhalativ	systemisch	0.39 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0.08 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	0.08 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, akut	oral	systemisch	0.24 mg/kg KG/d
50-00-0	Formaldehyd			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	9 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0.375 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0.75 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	240 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3.2 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0.1 mg/m ³
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	dermal	systemisch	102 mg/kg KG/d
	Private Verwenderin DNEL, langfristig	oral	systemisch	4.1 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Umweltkompartiment	Wert
80-62-6	Methylmethacrylat		
		Süsswasser	0,94 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 7 von 17

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Wert
	Umweltkompartiment	
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,69 mg/l
	Meerwasser	0,094 mg/l
	Süßwassersediment	10,2 mg/kg
	Meeressediment	1,02 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	1,48 mg/kg
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	
	Süßwasser	0.482 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	1 mg/l
	Meerwasser	0.048 mg/l
	Süßwassersediment	3.79 mg/kg
	Meeressediment	3.79 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
	Boden	0.476 mg/kg
79-41-4	Methacrylsäure	
	Süßwasser	0.82 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0.45 mg/l
	Meerwasser	0.082 mg/l
	Süßwassersediment	3.09 mg/kg
	Meeressediment	0.309 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
	Boden	0.137 mg/kg
141-43-5	2-Aminoethanol	
	Süßwasser	0.07 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0.028 mg/l
	Meerwasser	0.007 mg/l
	Süßwassersediment	0.357 mg/kg
	Meeressediment	0.036 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
	Boden	1.29 mg/kg
92-84-2	Phenothiazine	
	Süßwasser	0 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0.002 mg/l
	Meerwasser	0 mg/l
	Süßwassersediment	0.019 mg/kg
	Meeressediment	0.002 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0.054 mg/l
	Boden	0.023 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 8 von 17

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen
Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
NBR (Nitrilkautschuk) 0,4 mm, Durchbruchzeit: 480 min

Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutz

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtertyp: A/P2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	grün
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>100 °C
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	2.1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	12.5 Vol.-%
Flammpunkt:	37 °C
Zündtemperatur:	438 °C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	0.9-1.1 g/cm ³
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 9 von 17

Dynamische Viskosität (bei 25 °C):

15.000 mPa·s

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATE_{mix} berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 5000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
80-62-6	Methylmethacrylat				
	oral	LD50 ca. 7900 mg/kg	Ratte	J. Ind. Hyg. Toxicol. 23: 343-351 (1941)	Study to assess the acute oral toxicity
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1982)	OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 29,8 mg/l	Ratte	J. Dent. Res. 59: 1074 (1980)	Study to assess the acute inhalative tox
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat				
	oral	LD50 5564 mg/kg	Ratte	Study report (1977)	other: Appraisal of the safety of chem b
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1982)	The test substance, as received, was hel
79-41-4	Methacrylsäure				
	oral	LD50 1320 mg/kg	Ratte	Study report (1977)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 500 mg/kg	Kaninchen	Vorlieferant/Hersteller	
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			OECD 403
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 10 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
141-43-5	2-Aminoethanol				
	oral	LD50 1089 mg/kg	Ratte	Study report (1988)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 2504 mg/kg	Kaninchen	Study report (1988)	OECD Guideline 402
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
92-84-2	Phenothiazine				
	oral	LD50 1370 mg/kg	Ratte	Study report (1977)	other: As outlined in "Appraisal of the
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2010)	OECD Guideline 402
50-00-0	Formaldehyd				
	oral	ATE 500 mg/kg			
	inhalativ Gas	ATE 100 ppm			

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methylmethacrylat; 2-Hydroxyethylmethacrylat; 2-Aminoethanol; Phenothiazine; Formaldehyd)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Methylmethacrylat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Keine Daten verfügbar

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis

Kann bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen gesundheitsschädlich sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

Allgemeine Bemerkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 11 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
80-62-6	Methylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 79 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 110 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 69 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OTS 797.1300
	Fischtoxizität	NOEC 9,4 mg/l	35 d	Danio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC 37 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 3162 mg/l ()	3 h	Belebtschlamm	Publication (2008)	ISO 8192
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oryzias latipes	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 345 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 380 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 24.1 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
79-41-4	Methacrylsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 833 mg/l	96 h	Scophthalmus maximus	Publication (2001)	other: OSPAR Protocols on Methods for th
	Akute Algentoxizität	ErC50 54 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report, unpublished, cover page mi	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 130 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OTS 797.1300
	Fischtoxizität	NOEC 10 mg/l	35 d	Danio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC 53 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 13500 mg/l ()	3 h	Belebtschlamm	Publication (2008)	ISO 8192

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 12 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
141-43-5	2-Aminoethanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 349 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	Study report (1997)	other: Directive 92/69/EEC, C.1.
	Akute Algentoxizität	ErC50 2.8 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	unpublished (1997)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 27.04 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2012)	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC 1.24 mg/l	41 d	Oryzias latipes	unpublished (2008)	OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC 0.85 mg/l	21 d	Daphnia magna	unpublished (1997)	other: OECD 202 "Daphnia sp., Acute Immo
92-84-2	Phenothiazine					
	Akute Fischtoxizität	LC50 70.7 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (2010)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2010)	OECD Guideline 201
50-00-0	Formaldehyd					
	Akute Fischtoxizität	LC50 24.1 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Center for Lake Superior Environmental S	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 3.48 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmu	Ecotoxicol Environ Safety 54: 346-354 (2	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 5.8 mg/l	48 h	Daphnia pulex	Water, Air and Soil Pollution 97, 315-32	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC >= 6.4 mg/l	21 d	Daphnia magna	study report (2008)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 19 mg/l ()	3 h	Belebtschlamm	Chemosphere 14, 1239-1251 (1985)	OECD Guideline 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
80-62-6	Methylmethacrylat	1,38
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	0.42
79-41-4	Methacrylsäure	0.93
141-43-5	2-Aminoethanol	-2.3
92-84-2	Phenothiazine	ca. 3.78
50-00-0	Formaldehyd	0.35

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
141-43-5	2-Aminoethanol	2.5		SAR and QSAR in Envi
92-84-2	Phenothiazine	>= 310	Cyprinus carpio	Study report (1983)

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 13 von 17

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
50-00-0	Formaldehyd	< 1	Paralichthys olivaceus and Sebastes schlegeli	Aquaculture 194, 253

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080409 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

080409 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

080409 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1133

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: KLEBSTOFFE

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 14 von 17



Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1133
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: Klebstoffe
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1133
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: ADHESIVES
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 223 955
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1133
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung: ADHESIVES
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 15 von 17



Sondervorschriften:	A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 L
Passenger LQ:	Y344
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	355
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	366
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40, Eintrag 72, Eintrag 75, Eintrag 77

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

VOC-Anteil (VOCV):	< 3 %
Wassergefährdungsklasse:	B - Flüssigkeiten, die in grossen Mengen Wasser verunreinigen können.
Störfallverordnung, StFV:	Physikalische Gefahren: 20000 kg
(EU) EINECS/ELINCS/NLP:	ja
(RC) TCSI:	ja
(NZ) NZIoC:	ja
(USA) TSCA:	ja
(CDN) DSL:	ja
(ROK) KECI/ECL:	ja
(RP) PICCS:	ja
(JP) MITI:	ja
(CHN) IECSC:	ja
(AUS) AIIC:	ja
(CDN) NDSL:	nein

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 16 von 17

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 2: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 3: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1A
Muta. 2: Keimzellmutagenität, Gefahrenkategorie 2
Carc. 1B: Karzinogenität, Gefahrenkategorie 1B
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1915 MA Strukturklebstoff - 1914 Härter

Überarbeitet am: 27.01.2026

Materialnummer: 1914

Seite 17 von 17

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)